

## **Ersthelfer rettet drei Unfallopfer aus eiskaltem Bach**

- **Rolf Neumaier steigt sofort ins Wasser**
- **Held der Straße“ des Monats Januar 2018 kommt aus Triberg (Schwarzwald)**
- **AvD und Goodyear zeichnen jeden Monat vorbildliche Hilfe aus**

An einem verschneiten Montag im Dezember stürzte ein Auto mit drei Personen östlich von Freiburg in den eiskalten Bach Breg. Nur wenige Augenblicke später passierte Rolf Neumaier die Unfallstelle und eilte ohne zu zögern zum verunglückten Fahrzeug, um die Insassen zu befreien. Aufgrund seines entschlossenen und selbstlosen Handelns wurde Herr Neumaier aus Triberg (Schwarzwald-Baar-Kreis) vom Automobilclub von Deutschland (AvD) und von Goodyear zum „Held der Straße“ des Monats Januar gekürt.

Am 4. Dezember 2017 gegen 21 Uhr war Rolf Neumaier zusammen mit einem Geschäftskollegen unterwegs auf der Landstraße L172 in Richtung Vöhrenbach, als er plötzlich die Scheinwerfer eines Autos abseits der Straße entdeckte. Beim Untersuchen der Unfallstelle erkannten die Ersthelfer schnell, dass der Unfallwagen nicht nur von der Straße abgekommen, sondern außerdem die etwa sechs Meter hohe Böschung hinabgefahren war. Zum Stillstand kam das Auto erst seitlich liegend im Bachbett der Breg. Rolf Neumaier folgte den Hilferufen aus dem Unfallwagen, während sein Mitfahrer die Rettungskräfte verständigte. Der Strömung des eiskalten Baches zum Trotz ging er ohne zu zögern ins Wasser. „Mir war sofort klar, dass die Personen im Auto sich nicht selbst befreien konnten. Deshalb stieg ich ins Wasser, das mir etwa bis zum Bauch ging. Die Kälte habe ich gar nicht gespürt, aber das laute Hupen war unerträglich“, schildert der 45-Jährige die Situation. Im Unfallwagen befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch alle drei Insassen. Sie waren zwar ansprechbar, aber standen aufgrund der mehrfachen Überschläge des Autos unter Schock. Der Beifahrer und eine Mitfahrerin auf der Rückbank waren zudem leicht verletzt worden.

Dank Rolf Neumaier erreichten alle Unfallopfer trotz der Dunkelheit das sichere Ufer. Noch bevor die verständigten Rettungskräfte eintrafen, stoppte ein zufällig vorbeifahrender Krankenwagen am Unfallort und setzte den mitfahrenden Notarzt ab, um die Erstversorgung zu gewährleisten. Aufgrund der Temperaturen um den Gefrierpunkt wurden die Verletzten in einer nahe gelegenen Gaststätte untergebracht. Weil Rolf Neumaier schnell und entschlossen handelte, konnten die Insassen des Unfallwagens sicher aus ihrer gefährlichen Situation gerettet werden. Darum ist er der „Held der Straße“ des Monats Januar 2018.

Der AvD und Goodyear suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Heldinnen und Helden wie Rolf Neumaier. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums von der Zeitschrift TRUCKER. Zahlreiche Helden im Straßenverkehr bleiben oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen „Held der Straße“ kennen und vorschlagen möchten. Nominierungen können auf [www.held-der-strasse.de](http://www.held-der-strasse.de) eingereicht werden.

Der 1899 als Deutscher Automobilclub DAC gegründete AvD ist als traditionsreichster Automobilclub hierzulande Mitbegründer des Weltverbandes FIA (seit 1904) und von Anbeginn maßgeblich für Verkehrssicherheit, Tourismus und Sport engagiert. Er vertritt die Belange von 1,4 Millionen Mitgliedern und Kunden in allen Bereichen der Mobilität. AvD – MOBILITÄT & MEHR!

Text, Foto: AUTOMOBILCLUB VON DEUTSCHLAND e.V. – AvD –